

Tätigkeitsbericht 2020

Der Tätigkeitsbericht 2020 beschreibt das 28. Jahr nach der Gründung des Vereins 1992. Er belegt das Erreichen der satzungsmäßigen Ziele und der Sportpläne in den Abteilungen.

1. Sportliches Leben

Das Sportjahr 2020 war geprägt von den Einschränkungen durch die Covid-19 Pandemie. Es konnte kein regulärer Sportbetrieb angeboten bzw. durchgeführt werden.

Individualsport wurde unter Auflagen und bei Einhaltung des jeweils gültigen Hygienekonzeptes teilweise betrieben.

Wildwasser

kein Training

Kanupolo

Im Sommer war es kurzfristig möglich ein stark reduziertes Turnier durchzuführen.

Kinder- und Jugendbereich Kanu

kein Training

Kanu – Drachenboot

kein Training

Abteilung Rudern

eingeschränktes Individualtraining

2. Mitglieder

Das Kalenderjahr 2020 ist für den JKRV in vielerlei Hinsicht ein besonderes. Durch die Gründung des neuen Vereins JRSV mit dem Schwerpunkt Rudersport und den Bau eines neuen Ruderbootshauses kam es im Herbst 2020 zum Austritt nahezu aller Ruderer des Vereins und die Einstellung des Sportbetriebes Rudern im JKRV. Entsprechend veränderten sich die Mitgliederzahlen in diesem Jahr erheblich.

Im Kalenderjahr reduzierte sich die Zahl der Mitglieder unseres Vereins entsprechend auf 155 (zum 01.01.2020 waren es noch 227). Die 155 Mitglieder verteilten sich auf 53 weibliche und 102 männliche. Der Jugendbereich bis 18 Jahre ist bei Kanu 13 Kinder bzw. Jugendliche stark. Stark besetzt ist die Gruppe der 18 bis 40-jährigen, hier gibt es 43 Mitglieder. Bei den 40 bis 60-jährigen verzeichnet die Abteilung Kanu 67 und Rudern 29 Sportler. Mit 30, in den sportlichen und anderen Bereichen aktiven Mitgliedern, bereichern die über 60 Jahre alten Sportler unser Vereinsleben und sind am Sportbetrieb und Fahrten aber auch an der Werterhaltung der Objekte beteiligt.

3. Mitgliederversammlung / Vorstand

Den Vorstand bildeten die zur Mitgliederwahlversammlung am 27.02.2018 gewählten Sportfreunde Joachim Fischer (Vorsitzender), Reiner Franz (Stellvertretender Vorsitzender), Dirk Wagner (Schriftführer) und Simone Ernst (Schatzmeisterin). Zum erweiterten Vorstand gehören als Abteilungsleiter Kanu Uwe Koch, Beate Krause für Rudern und Steffen Brandt als Bootshauswart.

Zum 30.10.2020 haben die Vorstandsmitglieder Reiner Franz und Dirk Wagner Ihre Ämter niedergelegt.

Als Nachfolger haben sich Dominique Schmidt (Stellvertretender Vorsitzender) und Carina Falk (Schriftführer) bereit erklärt. Diesen wurden die Dokumente und Aufgaben übergeben.

4. Bootshäuser

In den Bootshäusern in Jena und Saalburg wurden werterhaltende Maßnahmen an den Gebäuden und vor allem an den Grundstücken durchgeführt.

Im Bootshaus Jena wurde 2020 das Dach saniert. Kosten in Höhe von ca. 5.100 € standen dafür an. Dankenswerterweise wurde die Demontage und der Neuaufbau der Blitzschutzanlage in Eigenregie erbracht, so konnten weitere Kosten reduziert werden. Vielen Dank an dieser Stelle an Wolfgang Roxin. Weiterhin wurde mit dem Austausch der Leuchtmittel auf energiesparende LED´s fortgefahren, für die Bänke wurde neues Holz angeschafft und es wurden weitere kleinere Erhaltungsmaßnahmen getätigt.

5. Finanzen

Die Kassenprüfung steht auf Grund der besonderen Pandemiesituation noch aus. Der Jahresabschluss wird als Anlage diesem Tätigkeitsbericht beigelegt. Der Gesamtsaldo des Vereins betrug zum 31.12.2020 28.676,85 €. Der Jahresabschluss weist damit einen Verlust von 19.158,90 € auf. Mit den großen Ausgaben der Dachsanierung und der Anschaffung von neuem Material wurde die Ansparphase der letzten Jahre beendet.

Pandemiebedingt reduzierten sich die Ausgaben für den Sportbetrieb der Abteilungen. Die Anschaffungen in neues Material wurde davon unbenommen aber wie geplant ausgeführt. So wurde die materielle Situation für die Polospieler, sowie die Kinder- und Jugendgruppen durch verschiedene Ausgaben verbessert. Für über 3.700 € wurden Polopaddel erworben, hierfür konnte der Verein eine Förderung durch die Bürgerstiftung im Jahr 2019 nutzen. Für 2.500 € wurde ein Eigenanteil für ein neues Drachenboot des TKV erbracht. Mit der Anschaffung eines Ruderergometers soll das Angebot eines Fitnessgerätes verbessert werden.

Die Abteilung Rudern erwarb 2020 Tourenskulls, neue Ruderschuhe, ein Mannschaftszelt, Sportgeräte für das Wintertraining und weitere notwendigen Materialien. Mit 1.900 € schlug eine umfangreiche Bootsreparatur an der „Leutra“ zu Buche.

2020 wurde das Dach unseres Bootshauses im Burgauer Weg saniert. Kosten in Höhe von ca. 5.100 € standen dafür an. Dankenswerterweise wurde die Demontage und der Neuaufbau der Blitzschutzanlage in Eigenregie erbracht, so konnten weitere Kosten reduziert werden. Vielen Dank an dieser Stelle an Wolfgang Roxin. Weiterhin wurde mit dem Austausch der Leuchtmittel auf energiesparende LED´s fortgefahren, für die Bänke wurde neues Holz angeschafft und es wurden weitere kleinere Erhaltungsmaßnahmen getätigt.

6. Schlussbemerkung

Das Jahr 2020 ist geprägt durch 2 wesentliche äußere Faktoren.

Die durch die Covid-19 Pandemie erforderlichen Maßnahmen haben den Sportbetrieb, die Vereinsarbeit und das Vereinsleben sehr erschwert bzw. unmöglich gemacht.

Der mit dem Wechsel in den JRSV e.V. verbundenen Austritt der Ruderer stellte eine große Herausforderung dar. Die dazu herbeigeführten Beschlüsse durch die Mitgliederversammlung bildeten die Grundlage dafür. Wir hoffen, dass mit der Spende fast des gesamten Rudermaterials an den JRSV e.V. dieser eine solide Grundlage hat und einen erfolgreichen Sportbetrieb eröffnen kann.

Der Vorstand bedankt sich für die Unterstützung und bei den Mitgliedern, welche sich aktiv am Erhalt unserer Vereinswerte beteiligen. Der Verein lebt von den Aktivitäten seiner Mitglieder. Er benötigt die Arbeitskraft aller Mitglieder.

Der Vorstand wünscht allen Mitgliedern ein gesundes und erlebnisreiches Sportjahr 2021.

Der Tätigkeitsbericht wurde von der Mitgliederversammlung am 06.07.2021 bestätigt.

Anlage: Jahresabschluss 2020